

Unsere senatorische Behörde ist für die Bereiche Umwelt, Klima und Wissenschaft zuständig.

In der Abteilung „Klima, Energiewende und Umweltinnovation“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Projektleiter:in/Projektkoordinator:in (w/m/d) für den Bremischen Anteil des Interreg-Projekts ChemClimCircle-2

**Entgeltgruppe 13 TV-L
Kennziffer 2025/42-10**

befristet bis zum 28.02.2028 mit 19,6 Wochenstunden in Teilzeit zu besetzen.

Das Aufgabenspektrum des Referats „Umweltinnovation und Umweltbildung“ mit derzeit sieben Kolleg:innen umfasst die Förderung von Umweltentlastung, Klima- und Ressourcenschutz in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft einschließlich der Zuständigkeit für das Thema der ökologischen öffentlichen Beschaffung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierte, prozessorientiert denkende Persönlichkeit (w/m/d) mit ausgeprägtem Kommunikationsverhalten und vertieften Kenntnissen in den Themenfeldern ökologische Beschaffung und nachhaltiges Wirtschaften sowie mit Projektmanagementerfahrungen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Projektleitung und Umsetzung im Projekt ChemClimCircle-2 zur zirkulären, klimafreundlichen, chemikalienarmen Beschaffung im Land Bremen.
- Inhaltliche Steuerung der Projektumsetzung in Bremen in Kooperation mit dem Einkaufs- und Vergabezentrum Bremen, den Bedarfsträgern (Dienststellen, KiTas etc.) und weiteren Akteuren.
- Finanztechnische Steuerung des Projekts
- Konzeption, Organisation und Leitung der bremischen Projekttreffen (mind. 4 pro Jahr)
- Teilnahme an ca. 6 internationalen Projekttreffen
- Kommunikation zum Projekt, behördenintern und -extern

- Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit sowie Durchführung von Veranstaltungen zum Aufgabengebiet
- Zusammenarbeit und Netzwerkarbeit mit internationalen Projektpartner:innen

Sie bringen zwingend mit:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master / Diplom Universität) in einer interdisziplinären Fachrichtung mit einem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit / nachhaltige Entwicklung (Sustainability) oder Umweltwissenschaften oder im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich (Politikwissenschaften, Kulturwissenschaften, Soziologie, Verwaltungshandeln o.ä.) oder in einer technisch oder naturwissenschaftlich geprägten Fachrichtung
- Mindestens zweijährige Berufserfahrung, bevorzugt im Bereich der ökologischen öffentlichen Beschaffung oder des nachhaltigen Verwaltungshandelns einer Landes- oder Kommunalverwaltung oder in anderen einschlägigen Berufsfeldern, zum Beispiel Nachhaltigkeitsmanagement in Unternehmen, nachhaltige öffentliche Beschaffung in Nichtregierungsorganisationen
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache für die Zusammenarbeit mit internationalen Projektpartner:innen

Darüber hinaus erwarten wir:

- Vertiefte nachgewiesene Fachkenntnisse zu nachhaltigem Konsum oder zur nachhaltigen Beschaffung, insbesondere zur ökologischen Bewertung von Waren und Dienstleistungen einschl. Lebenszykluskostenberechnungen und Zertifizierungssystemen
- Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Rahmenbedingungen und Anforderungen im Bereich der öffentlichen Beschaffung
- Nachgewiesene Erfahrungen im Projektmanagement, bevorzugt Erfahrungen mit der Konzipierung, Umsetzung und Steuerung von drittmittelfinanzierten Projekten

Darüber hinaus sind wünschenswert:

- Analytisches Denkvermögen und stark ausgeprägtes Organisationstalent
- Stark ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten sowie Teamfähigkeit,
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Lösungsorientierung
- Souveränes, überzeugendes Auftreten und Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit,
- Erfahrungen in der Akquise von Drittmitteln sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen...

einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, vielseitige wie auch spannende Aufgabenstellungen, flexible Arbeitszeiten und fachspezifische Fortbildungsmöglichkeiten. Sie erwartet ein kollegiales und modernes Arbeitsumfeld, das Raum für Innovationen bietet.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin des Referats Umweltinnovation und Umweltbildung Frau Dr. Christiansen, Telefon 0421/361-29097, und Frau Bielagk vom Bewerbermanagement, Telefon 0421/361-89682, gerne zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig, zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen; sie werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung (gerne per E-Mail; bitte fügen Sie alle Bewerbungsunterlagen zu einem PDF-Dokument zusammen) mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) **unter Angabe der Kennziffer 2025/42-10 bis zum 17.07.2025** an

Performa Nord**Bewerbermanagement****Schillerstr. 1****28195 Bremen****E-Mail:** bewerbermanagement@performanord.bremen.de**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**